



GALERIE ZUM QUILT



Newsletter #4

Willkommen zur **neuen Hängung** in der Galerie

Neue Wege

Von Frühling zu Frühling – zuerst war nur eine Ausstellung geplant, nun sind es 5 verschiedene Hangungen geworden, in denen die Quilts der Sammlung sich präsentierten.

Jeder einzelne Quilt hat bei seiner Vorstellung seine Eigenheit und Einmaligkeit offenbart. Durch die Hängung, die Beleuchtung, den Dialog mit den Betrachtern, die Zeit, zeigt jeder Quilt seine Individualität, beginnt zu leuchten, zu reden.

So war die Zeit in der Galerie erfüllt von Leben, Wesen, Gegenwart.

Nun gehen die Quilts neue Wege. Ab Juli 2016 erhalten sie im ersten Stock des gleichen Hauses ein neues Heim und werden dort weiter ihre „bedingungslose Gegenwart“ offenbaren. Sie erhalten dort einen Aufenthaltsort, welcher auch Ausstellungsraum, Atelier, Workshopraum sein wird.

Am Freitag, 17. Juni ab 18:00h bis 20:00h findet die Finissage statt. Am Samstag, 18. Juni ist der letzte Tag der Ausstellung im Ladenlokal.

Fruhlingsausstellung

Ab Mittwoch, dem 4. Mai zeige ich die letzte Hängung im Ladenlokal. Sie steht unter dem **Zeichen des Frühlings**.

Fruhlingshaft zeigen sich die **floralen Quilts**. Sie hatten teilweise bereits ihren Auftritt, präsentieren sich nun aber zu viert mit vereinter Kraft.



Solche Quilts wurden in der “Rokoko“-Phase der amerikanischen Quilts (ca. 1840 – 1860) neben vielen anderen Blumen-Motiven geschätzt, wobei die Exemplare der Sammlung neben ihrem sehr detaillierten und kunstvollen Quilting im Motiv von einer grossen Schlichtheit sind.

Mit den **Amish-Quilts** im Schaufenster und auf der gegenüberliegenden Seite der Galerie werden noch einmal besondere Akzente gesetzt.



In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entdeckten die Amischen die Steppdecken ihrer „englischen“ Nachbarn und schufen dann solche, die ihrer eigenen Lebensart entsprachen. Durch die Reduktion der Formen gerieten ihre Muster in die Nähe derjenigen der konkreten Kunst des 20. Jahrhunderts. Damit haben sie nicht die konkrete Kunst vorweggenommen. Aber es zeigt sich, dass verschiedene Kulturen im Ausdruck zu ähnlichen Ergebnissen kommen können. – Warum ? -

Erleben Sie noch einmal die Präsenz der wunderbaren Werke aus einer Kultur der Ruhe, der Konstanz und der inneren Heiterkeit.

Ich freue mich, diese zeitlose leichte und heitere Atmosphäre mit Ihnen zu teilen.

Im **Textilmuseum St. Gallen** findet derzeit eine Ausstellung moderner Quilts unter dem Titel „6. Europäische Quilt-Triennale“ statt. Der Journalist und Publizist Alex Bänninger hat dazu in der Internetzeitung ‚Journal 21‘ eine Rezension geschrieben mit einem Hinweis auf die Galerie:
<https://www.journal21.ch/stoffe-stiche-und-gesteppte-kunst>

(Die Internetzeitung ‚Journal 21‘ liefert fundierte Analysen, Kommentare und Hintergrundberichte zu den ‚Bits and Pieces‘ mit denen wir täglich überflutet werden: www.journal21.ch)

Besuche in der Galerie

Kein Bild ersetzt die Wirklichkeit.

Ich freue mich über Ihren Besuch in der Galerie, und bald an derselben Adresse im 1. Stock (Eingang Mittelgasse).

Hans Zogg, im April 2016

Preise auf Anfrage: info@galerie-zum-quilt.com

Der Newsletter erscheint in unregelmässigen Abständen und informiert Sie über neue Hängungen von Quilts und andere Aktivitäten in Zusammenhang mit der Galerie.

Die ganze Sammlung sehen Sie auf meiner Homepage www.galerie-zum-quilt.com

Dort können Sie auch den Newsletter ansehen und abonnieren.